

Fliegender Wechsel zwischen Keramik und Metall

Auf der IDS 2009 präsentierte das Unternehmen Wissner (D-Göttingen) CNC-Fräsmaschinen der Serie GAMMA. Die modularen, konfigurierbaren Hochgeschwindigkeitsmaschinen zeichnen sich durch ein patentiertes Absaugverfahren aus, das einen schnellen Wechsel zwischen der Trockenbearbeitung von Hochleistungskeramiken und der Nassbearbeitung von Metallen und hierdurch einen effizienten Workflow in Dentallaboren ermöglicht.

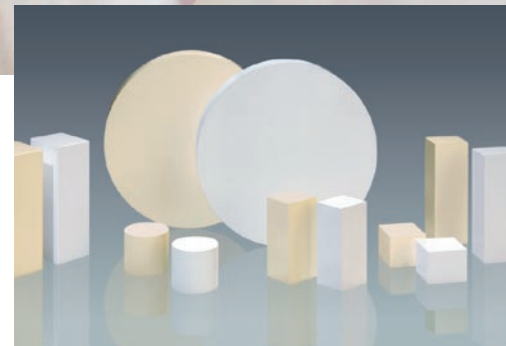
Die monolithisch aufgebauten Wissner HSC-Fräsmaschinen des Typs GAMMA bleiben auch bei hoher Beschleunigung laufruhig, sodass eine hohe Präzision bei der Fertigung von Kronen- und Brückengerüsten gewährleistet ist. Spezielle Entsorgungssysteme für den jeweiligen Werkstoff und schützende Maschinenelemente minimieren den Reinigungsaufwand bei der Bearbeitung von Hochleistungskeramiken wie Zirkoniumdioxid und Nichtelegmetallen wie Titan oder Kobalt-Chrom.



Die CNC-Maschinen sind zu 95 Prozent aus austauschbaren Standardmodulen zusammengesetzt, sodass die Anschaffungskosten im Vergleich zu industriellen Fräseinheiten, die speziell für dentale Anwendungen angefertigt werden, gering

ausfallen. Um den individuellen Anforderungen von Dentallaboren gerecht zu werden, erfolgt die Auswahl geeigneter Grundkörper und Maschinenelemente kundenspezifisch. Zusätzlich bietet Wissner umfangreiche Serviceleistungen: Je nach Bedarf erhalten Kunden eine fachkundige Betreuung bei der Auswahl einer geeigneten offenen CAD/CAM-Software und der Installation der CNC-Fräsmaschine im Labor. Schulungen, regelmäßige Wartungen der Maschinen und die Lieferung von Ersatzteilen komplettieren das Angebot.

Wissner, www.wissner-gmbh.de,
Tel. + 49 (0) 5 51 / 5 05 08 14



Nur ein Lächeln ...

Das Lächeln – Inspiration und Grundlage für unzählige Lieder und Sprichwörter. Wer lacht, zeigt seine Zähne. Sie sind etwas vom ersten, was man von einem Menschen wahrnimmt.

Die Metoxit AG hat es sich zum Ziel gesetzt, Keramik für dentalprothetische Restaurationen in höchster Qualität herzustellen. Auch eingefärbt – für ein noch natürlicheres Lächeln.

Für weitere Informationen fragen Sie Ihren CAD/CAM-Systemhersteller nach den millionenfach bewährten Zirkonoxidrohlingen der Metoxit AG.*

* Die Metoxit AG hat seit 1993 CAD/CAM-Rohlinge für über 10 Mio. prothetische Einheiten produziert.

*The Swiss spirit
of innovation*

Metoxit AG
Emdwiesenstr. 6 Tel. +41 52 645 01 01
CH-8240 Thayngen Fax +41 52 645 01 00 metoxit.com